

E7

Fallow Land



© David Frutos

Standort: Perfektastraße 58,
1230 Wien, Österreich

Funktion: Wohnbau

Einheiten: 115 Wohneinheiten, 14 Büros, 7
Gewerbeeinheiten, 1 Café, 1 Waschsalon,
1 Spielplatz, 1 Park, Parkplätze, 115 Keller

Areal: 1,2 ha Planungsgebiet

BGF: 5.267m²

Planner*innen: Vicente Iborra Pallarés
(ES), Ivan Capdevilla Castellanos (ES)

(PLAYstudio) and Javier Lorenzo Yáñez
Molina (ES) (Yes Studio)

Bauherrenschaft: Österreichisches
Siedlungswerk

EUROPAN: E7 - Sub-urban challenge
Urban Intensity and Housing Diversity

Maßstab: Städtebaulicher Wettbewerb /
Objektplanung

Realisierung: Wettbewerb: 2003 - 2004 /
Realisierung: 2014 - 2016

Fallow Land

Die leuchtend gelben Wohntürme wurden von dem jungen, spanischen Architekturbüro YIC-architects geplant. Das Projekt umfasst 115 Wohnungen, 14 Büros, 7 Einzelhandelseinheiten, ein Café, eine Wäscherei, einen Spielplatz, einen Park und Parkplätze im Untergeschoss. Das Projekt mit seinen vielfältigen Wohnungstypologien ist ein Pilotprojekt, aber insbesondere durch seine herausragende Farbgebung weit über den 23. Bezirk hinaus bekannt.

Fallow Land befindet sich in unmittelbarer Nähe zur U6-Station Perfektastraße im 23. Bezirk. Das Projekt ging als Gewinner aus dem europaweiten Wettbewerb „EUROPAN 7“ mit dem Titel „Suburban Challenge“ hervor. Fertigstellung war Juni 2016. Insgesamt entstanden hier 115 Wohneinheiten, wovon 88 geförderte Wohneinheiten mit Eigentumsoption und 27 supergeförderte Wohnungen darstellen. Hauptsächlich wurden die 55-105 m² Wohnungen in vier mehrgeschoßigen Wohntürmen umgesetzt. Ein Teil der Wohneinheiten befindet sich aber auch in niedrigeren, zweigeschoßigen Bauteilen, die teilweise nach innen orientiert und großteils als Maisonetten ausgeführt sind. Durch die Orientierung nach innen entstanden uneinsehbare Patios, die einen privaten Freiraum bieten und die Wohnzone somit nach draußen erweitern. Individuelle Freibereiche wie Loggien und Gärten bieten die Möglichkeit das Leben im Freien zu genießen.

Die unterschiedlichen Wohnhäuser sind durch einen öffentlich zugänglichen, projekteigenen Park miteinander verbunden. Dieser bietet nicht nur zusätzlichen grünen Freiraum, sondern auch eine optimale Kommunikationszone. Eine Gemeinschaftsterrasse des Bauteils Patio Süd vervollständigt das Angebot.

